

Persien – ein Land, reich wie ein Kontinent an Vielfalt und Widersprüchen

Persien ist ein Land, das seit Jahrhunderten mitteleuropäische Fantasien angeregt hat. Mit diesem märchenhaften Image hat der Iran in der medialen Berichterstattung nur noch wenig zu tun. Allzu dominant ist dabei die islamische Staatsform, die verbirgt, dass die iranische Gesellschaft ethnisch vielfältig, offen und zivil ist. Schon im Altertum war der Iran ein „Land in der Mitte“, das Einflüsse aus den Kulturen Griechenlands, Vorderasiens, Indiens, Zentral- und Ostasiens aufgenommen und weitergegeben hat – ein Reichtum, der sich in Literatur, Baukunst, Alltagskultur und Philosophie widerspiegelt. Vielfalt findet sich auch in Natur, Topografie und Klima. Gute Gründe also, das Land näher kennenzulernen.

Kepler Salon
Mo, 22.04.2013
19.30 Uhr

Bert Fagner
Vortragender

Christine Haiden
Gastgeberin

Ein Kooperationsprojekt des Kepler Salon
mit dem Festival 4020 und der Anton Bruckner
Privatuniversität Linz



Bert Fragner

Iranist, Orientalist, ehemaliger Direktor des Instituts für Iranistik an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Bert Fragner (geboren 1941) studierte Islamwissenschaft, Turkologie, Arabistik und Iranistik sowie Völkerkunde und Slawistik an der Universität Wien. 1964/65 erhielt er ein Stipendium für einen Aufenthalt an der Universität Teheran und arbeitete bis 1969 an einer österreichischen Berufsschule in Teheran. 1970 folgte seine Promotion an der Universität Wien. Zwischen 1971 und 1985 war Fragner wissenschaftlicher Mitarbeiter am Orientalischen Seminar der Universität Freiburg und übernahm danach eine Professur für Iranistik an der FU Berlin. 1989 wechselte er an den Lehrstuhl für Iranistik der Universität Bamberg, wo er bis 2003 tätig war. Zwischen 2003 und 2009 war er Direktor des Instituts für Iranistik an der Österreichischen Akademie der Wissen-

schaften. Seit Beginn der 1960er-Jahre absolvierte Fragner zahlreiche Studien- und Forschungsaufenthalte, insbesondere im Iran, der Türkei und Usbekistan. Neben einer regen Teilnahme an internationalen Konferenzen ist Fragner Mitglied in wissenschaftlichen Gesellschaften, teilweise auch in Vorsitzenden- oder Präsidentenfunktion.



Christine Haiden

Gastgeberin

Christine Haiden (1962 in Niederösterreich geboren) ist studierte Juristin und seit Mitte der 1980er Jahre als Journalistin tätig. 1993 übernahm sie die Chefredaktion von „Welt der Frau“, einer Monatszeitschrift mit rund 50.000 Abonnentinnen. Christine Haiden ist immer wieder auch als Moderatorin unterwegs und veröffentlichte in den letzten Jahren einige Bücher (unter anderem „Gartenmenschen“ und „Vielleicht bin ich ja ein Wunder. Gespräche mit einer 100-Jährigen“). Seit 2007 ist sie zudem Präsidentin des oberösterreichischen Presseclubs und wurde 2008 in Oberösterreich zu Managerin des Jahres gewählt.

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und ein
umfangreiches Archiv finden Sie
auf unserer Website
www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert mit
unserem Newsletter! Einfach
anmelden auf www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmel-
deformulare liegen im Salon
auf oder sind online verfüg-
bar unter www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

